

Bibliographie

Autor(en): **E.G.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **17 (1946)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

in erster Linie Inhaber eines Lehrpatents oder Kindergärtnerinnendiploms. — Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und einem ärztlichen Zeugnis sind zu richten an die Leitung des Heilpädagogischen Seminars Zürich, Kantonsschulstraße 1. Anmeldefrist bis 1. März 1946.

Bibliographie

Jugendanstalts-Probleme

Der Bericht über die Pro Juventute-Tagung »Das schweizerische Anstaltswesen für die Jugend« enthält neben den Referaten der Fachleute mit Vorschlägen zur Verbesserung der Jugendanstalten die Diskussionsvoten der Vertreter des Fürsorge- und Erziehungswesens. Außerdem ist eine Diplomarbeit »Die Berufsausbildung in den Anstalten für schwererziehbare Jugendliche in der Schweiz« mit einem Anstalten- und Nachschlagverzeichnis mitgedruckt.

Sicherlich interessieren sich alle Jugendfreunde für die Vorschläge zum weiteren Ausbau des Jugendanstaltswesens. Beim Zentralsekretariat Pro Juventute, Abteilung Verlagswesen und Aufklärung, Stampfenbachstraße 12, Zürich 1, kann der sehr interessante Tagungsbericht gratis zur Ansicht bezogen werden.

Erhard Conzetti: **50 Jahre Churer Förderkassen** in der Entwicklung des Schweiz. Sonderschulwesens. Verlag Bischofberger & Co., Chur, Preis Fr. 1.80.

Unser Mitglied hat hier eine sehr instruktive Schrift geschrieben. Anhand einer reichen Literatur und eigener Beobachtungen führt uns der Verfasser in das Gebiet des gehemmten Kindes ein. Er zeichnet die geschichtliche Entwicklung der Fürsorge armer Kinder im Bündnerland. 1896 wurden in Graubünden 252 schwachsinnige, 88, gebrechliche, 85 Krebline, Taubstumme und Blinde und 30 Verwahrloste gezählt. Von diesen 455 Kindern wurden 104 in Anstalten versorgt und 142 sollten in Spezialklassen unterrichtet werden. Letztere mußten erst geschaffen werden. 1899 wurde die Erziehungsanstalt Masans bei Chur eröffnet, im gleichen Jahr fand in Zürich ein Kurs für Spezialklassenlehrer statt. In neu gegründeten Sonderklassen wurde das Handarbeitsprinzip durch die Lehrer Stohr und Danuser eingeführt, das gute Resultate zeigte. Später übernahm der Verfasser selbst eine Förderklasse und 1938 die Leitung der Erziehungsanstalt Masans. Er kann also aus eigener Erfahrung schreiben und das merkt der Leser gut, daß er mit diesen Fragen vertraut ist. Es ist zu wünschen, daß die Schrift auch in andern Kantonen gelesen werde, ist sie doch aufschlußreich in dieser Frage. Mögen recht viele Anstaltsleiter und -Lehrer die kleinen Kosten wagen und das interessante Heft bestellen. E. G.

Abisbrunner Bote. Er entbietet Prof. Hanselmann seine Glückwünsche zum 60. Geburtstag. Die einzelnen Gruppen berichten in unterhaltsamer Weise über das Leben im Heim, das viel Freude und Abwechslung bringt. Auch die Handwerkergruppe erzählt von einem hindernisreichen Ausflug. Die Externen-Berichte bringen einen interessanten Artikel über die Elektrifizierung Winterthur-Büsch. Lustig sind die zahlreichen Bilder. Das Blatt wird wohl von allen gern gelesen. E. G.

Dr. Richard Meili: **Psychologie der Berufsberatung.** (Schriftenreihe Psychologische Praxis, Heft 4) Verlag S. Karger, Basel. Preis Fr. 3.80, im Abonnement Fr. 3.—.

Dieses interessant geschriebene Heft dient nicht nur dem Benutzer, auch in den Händen von Fürsorgenden, Lehrern und Anstaltsleitern wird es mit großem Gewinn studiert. Wenn die Kinder mit feinem psychologischen Verständnis zum Berufsleben vorbereitet werden, ist das sehr zu begrüßen, denn dadurch leistet die Beratung der sozialen Gemeinschaft einen wertvollen Dienst. Eignung und Neigung sind für jeden Berufstätigen von größter Wichtigkeit. Es muß aber die ganze Persönlichkeit erfaßt werden, denn die allein ist maßgebend. Ein wichtiges Kapitel bespricht das geistige Rüstzeug der Beratenden. Auch der Handgeschicklichkeit und dem Test wird die nötige Auf-

merksamkeit geschenkt. Die Ausführungen werden durch treffende Beispiele aus der Praxis illustriert. Wir freuen uns, daß dieses Heft erschienen ist und wünschen ihm eine recht große Verbreitung. E. G.

Entscheidende Augenblicke in der Erziehung, von Emilie Boßhart, 132 S. Preis geb. Fr. 5.80, Rascher Verlag Zürich, 1944.

Einwirkung im fruchtbaren Augenblick ist das Geheimnis echter erzieherischer Wirksamkeit. Dieses interessante Buch zeichnet die bedeutsamen Geschehnisse und Situationen, auf die der Erzieher zu achten hat, und es zeigt an Hand von Beispielen aus der Praxis, wie in den entscheidenden Augenblicken dem Kinde die erzieherische Hilfe, deren es bedarf, geboten werden kann.

Die Schweiz und die Forschung, eine Würdigung schweizerischen Schaffens, herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Fachleute von P. D. Dr. Walther Staub und Dr. Ad. Hinderberger, Hefte 3—5 (Band 2), Preis geh. Fr. 15.— (Subskript. Fr. 12.75), Verlag Hans Huber Bern, 1944.

Der vorliegende Band 2 dieses Sammelwerkes ist besonders reich illustriert, denn er umfaßt zum größten Teil ein Gebiet der Technik an dem der Forschungsanteil der Schweiz sehr bedeutend ist. Wir finden hier die hochinteressanten Arbeiten von Prof. Rob. Dubs über Hydraulische Maschinen, Prof. H. Quiby über Turbo-Maschinen, Dr. Karl Sachs über Lokomotivenbau, Prof. Dr. Ch. Andreae über Tunnelbau. Ferner enthält der Band folgende grundlegenden Beiträge: Dr. Arthur Hasler: Agriculturnemie, P. of. H. Knuchel: Forstwissenschaft, P. D. Dr. D. Brinkmann: Psychologie, Prof. Dr. M. Leumann: Spätschorschung, Dr. Hans Galli: Musik, Dr. Ad. Hinderberger: Literaturgeschichte, P. D. Dr. Walter Staub: Morphologie der Alpen, Prof. Th. Brogler: Betriebswirtschaftslehre. Eine gewaltige Arbeit ist in diesem Band 2 konzentriert, ein verdienstvolles Werk, dem wir weiteste Verbreitung wünschen.

Posten gesucht für glernte

GLÄTTERIN

(36 Jahre) in ref. Heim oder A.s.at. Bescheidene Lohnansprüche da Wert gelegt wird auf Dauerstelle u. verständnisvolle Behandlung g.

Offerten unter Chiffre 4020 11 Verlag Franz F. Otth, Zürich 8.

Tochter aus rechtschaffenem Hause, mit sämtl. häuslichen Arbeiten vertraut, sowie Kochen, sucht Stelle als

Hausmädchen oder Kindermädchen

event. in Heim als Pflegerin. Off. unter Chiffre 5370/5 an Verlag Franz Otth, Zürich 8.

42-j. kräftiger, gesunder

MANN

jedoch schwerhörig, sucht Stelle zur Besorgung von Heizung, Reparaturen, hat auch Kenntn. in Landwirtschaft. Antritt auf Frühjahr.

Off. unter Chiffre 5083/12 an Verlag Franz Otth, Zürich 8.

Tüchtiger, selbst., rüstiger

Gärtner

sucht Lebensstellung in Spital Heim oder dergl., wo Heirat möglich ist.

Off. unter Chiffre 5387/12 an Verlag Franz Otth, Zürich 8.

31-jähriger Schmied sucht Stelle als

Traktorführer

od. Betriebs-Handwerker per 1. März.

Off. unter Chiffre 5395/12 an Verlag Franz Otth, Zürich 8.

Junger Mann

24-jährig, Absolvent einer landw. Schule u. zusätzlicher Handelskurse, deutsch und französisch sprechend, Mof.-Of., vertraut im Anstaltswesen, sucht Stelle in Anstalts- o. f. Gutsverwaltung. Einwandfreie Referenzen. Eintritt nach Uebereinkunft.

Offerten unter Chiffre 5393/4 an Verlag Franz Otth, Zürich 8.